**Medienmitteilung vom 14. November 2022**

**Solothurn Naturmuseum Solothurn**

**Verborgene Schätze der Natur im Scheinwerferlicht**

**Der Tag der naturhistorischen Sammlungen findet am 20. November in beinahe 20 Museen und botanischen Gärten der Schweiz statt – auch im Naturmuseum Solothurn. Hinter den über 200'000 Sammlungsobjekten des Museums verbirgt sich meist eine fantastische Objektgeschichte. Auf dem Programm stehen nebst speziellen Führungen auch eine Bastelwerkstatt zu unseren Sammlungen. Ein spezieller Wettbewerb fordert dazu auf, ganz genau hinzusehen und Wahrheit von Lüge zu unterscheiden.**

**«True und Fake News» aus den Naturmuseen**

Die Botanischen Gärten und Naturmuseen der Schweiz beherbergen mehr als 60 Millionen Objekte. Hinter vielen von ihnen verbergen sich einzigartige Geschichten, die manchmal derart fantastisch klingen, dass sie nur schwer zu glauben sind. Sie handeln von bizarren, seltenen oder ausgestorbenen Organismen oder berichten von grandiosen Entdeckungen und verrückten Abenteuern. Diese Erzählungen können so fabelhaft erscheinen, dass zuweilen unklar ist, ob sie wahr sind oder der Fantasie entsprungen.

Das Naturmuseum Solothurn wurde vor fast 200 Jahren gegründet und beherbergt weit über 200’000 Objekte – Tierpräparate, Gesteine, Mineralien und Fossilien – und auch darunter hat es so manche fantastische Objektgeschichte!

**Das angeknabberte Fossil**

Dieses Jahr wurde das Naturmuseum Solothurn von der 5. Klasse des Schulhauses Unterfeld in Zuchwil unterstützt, eine fantastische Geschichte zu einem Objekt aus der Sammlung zu erfinden. Zusammen mit dem Museumsgeologen, Silvan Thüring, haben sie sich eine Geschichte zu einer kuriosen Versteinerung ausgedacht. In zwei Videos wird nun eine Version der Geschichte vom Geologen und eine von der Schulklasse erzählt – wer blufft da wohl und wer erzählt die Wahrheit?

Wer miträtselt und die wahre Geschichte herausfindet, kann eine exklusive Führung im Museum oder Sammlungsdepot gewinnen und zusätzlich verlost das Naturmuseum 10x das hauseigene Brettspiel zur Stadtnatur. Bis am 9. Januar 2023 kann entweder online auf [www.fantasticstories.ch/nmso](http://www.fantasticstories.ch/nmso) oder im Museum an der Videostation teilgenommen werden.

Die beiden Videos sind Teil des schweizweiten Online-Wettbewerbs auf [www.fantasticstories.ch](http://www.fantasticstories.ch) im Vorfeld des nationalen Tages am 20. November. Der nationale Tag der naturhistorischen Sammlungen ist eine Aktion der Schweizerischen Gesellschaft für Systematik (SSS) und wird von der Akademie der Naturwissenschaften und dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung unterstützt.

**Genadelt und aufgeklebt – gesammelt und archiviert**

Am 20. November wird in kurzen Führungen erklärt, was das Naturmuseum sammelt und warum sich auch das Sammeln von hunderten Insekten sich lohnt. In der offenen Bastelwerkstatt erstellen sich Kinder ihre eigene Fälschung einer Original-Versteinerung. Alle Zeiten und Details zu den Anlässen sind auf der Webseite des Naturmuseums oder [www.fantasticstories.ch/nmso](http://www.fantasticstories.ch/nmso) zu finden.

**Veranstaltung**

11-13 Uhr | 14-16 Uhr  
**Gefälscht! – erstelle dein eigenes Sammlungsstück**  
Von einer Original-Versteinerung aus unserer Sammlung können Kinder eine Kopie aus Gips anfertigen und sie anschliessend sogar fachgerecht beschriften. Angemalt, wird es sicher zum perfekten Fake-Museumsstück!  
Offene Bastelwerkstatt | ohne Anmeldung | kostenlos

10.30 Uhr | 11.30 Uhr  
**Gesammelt und archiviert – wie wird etwas zum Museumsstück**  
Was macht eigentlich ein Museumsstück aus und wie kommt es ins Museum? Unser Museumsgeologe erklärt anhand auserlesener Sammlungsstücke deren Bedeutung und Weg in die Sammlung. Da gibt es einige spannende Geschichten zu erzählen!  
Silvan Thüring, Geologe  
Dauer ca. 20 Minuten | ohne Anmeldung | kostenlos

14.30 Uhr | 15.30 Uhr  
**Genadelt und aufgeklebt – warum wir Insekten sammeln**Tausende Schmetterlinge, Käfer und Co. befinden sich in unserer Sammlung und es kommen beständig neue dazu. Unser Museumsentomologe erklärt, warum das Sammeln und Archivieren von Insekten wichtig ist, gerade in Zeiten des zunehmenden Insektensterbens.  
Marc Neumann, Biologe  
Dauer ca. 20 Minuten | ohne Anmeldung | kostenlos

**Kontakt**

Silvan Thüring, Geologe/Paläontologe, 032 622 70 21, Email: [silvan.thuering@solothurn.ch](mailto:silvan.thuering@solothurn.ch)  
Joya Müller, Museumspädagogin, 032 622 70 21, Email: [joya.mueller@solothurn.ch](mailto:joya.mueller@solothurn.ch)

**Eckdaten Naturmuseum**

Naturmuseum Solothurn, Klosterplatz 2, 4500 Solothurn, Tel. 032 622 70 21, [www.naturmuseum-so.ch](http://www.naturmuseum-so.ch), naturmuseum@solothurn.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 14 - 17 Uhr, Sonntag 10 - 17 Uhr.

Schulen und Gruppen auch vormittags nach Anmeldung: Tel. 032 622 70 21

**Bilder**

Die Bilder dürfen nur mit Bildnachweis verwendet werden.

Diese und weitere Bilder können ab dem 16. November 2022 von der Website <https://naturmuseum-so.ch/angebote/presse/> heruntergeladen werden.

NMSO\_FS\_MB\_01.jpg … NMSO\_FS\_MB\_04.jpg

Angeknabbertes Nilpferdohr oder Bruchstück eines Schildkrötenpanzers? Welche fantastische Geschichte verbirgt sich wohl hinter diesem Fossil aus dem Naturmuseum Solothurn?

Foto: Silvan Thüring, Naturmuseum Solothurn

NMSO\_FS\_MB\_05.jpg

Die Kinder der Schule Unterfeld in Zuchwil bei ihren Dreharbeiten in der Sammlung Naturmuseums. Ob sie wohl die Wahre- oder eine Lügengeschichte zum Sammlungsstück NMSO 23‘8282 erzählen? Wer möchte, kann miträtseln und am Wettbewerb teilnehmen.

Foto: Silvan Thüring, Naturmuseum Solothurn

Logo\_NTdnS.jpg

Logo des Nationalen Tag der naturhistorischen Sammlungen